

# Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

- Waffenbesitzkarte (**grün**) nach § 10 Abs.1 WaffG  Erlaubnis zum Erwerb einer/mehrerer Waffe(n)
- Waffenbesitzkarte (**gelb**) für Sportschützen nach § 14 (4) WaffG
- Waffenbesitzkarte infolge eines Erbfalles nach § 20 WaffG
- Waffenbesitzkarte für Sammler nach § 17 WaffG
- Waffenbesitzkarte für Sachverständige nach § 18 WaffG
- Munitionserwerbserlaubnis nach § 10 Abs.3 WaffG;  Munitionserwerbsschein (nur für Sammler, Sachverständige)

## 1. Angaben zum Antragsteller

### 1.1 persönliche Angaben des Antragstellers/der Antragstellerin:

Nur Ausfüllen bei Erstanträgen oder Änderungen	Familienname	>				
	Vornamen	>				
	Geburtsname	>				
	Geburtsdatum und -Ort (Gemeinde, Landkreis, Land)	>				
	Wohnanschrift	>				
	Personalien nachgewiesen durch PA / Pass		Nr.	Ausstellungsdatum	ausstellende Behörde	
	Telefon E-Mail	>				
	Staatsangehörigkeit	>	<input type="checkbox"/> Deutsch	andere Staatsangehörigkeit:		
	Familienstand	>	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> geschieden
	Name, Geburtsname des/der Ehegatten/-in	>				
	Wohnungen in den letzten fünf Jahren	>	von – bis			
		>	von – bis			
	Zweitwohnsitz (auch innerhalb der EG)	>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:			
	In Deutschland ununterbrochen wohnhaft seit:	>				
In Deutschland erstmals wohnhaft im Jahr:	>					

### 1.2 Angaben zur Zuverlässigkeit, der Sachkunde und persönlichen Eignung des Antragstellers/der Antragstellerin:

Ich bin  nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbarem Betätigungsverbot unterliegt, **nicht** Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat, **nicht** Anhänger einer Partei oder einer Vereinigung, deren Bestrebungen vom Bundesverfassungsgericht für verfassungsfeindlich erklärt worden sind und ich unterstütze solche Bestrebungen nicht, weder aktuell noch in den **letzten fünf Jahren**

Ich gehöre nicht einer Gruppe an, – einzeln oder in Gemeinschaft, die die Existenz der Bundesrepublik Deutschland und/oder die Legitimität des staatlichen Handelns der Behörden der Bundesrepublik Deutschland ablehnt, und zwar weder aktuell, noch in den letzten fünf Jahren

nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen

nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig

nicht abhängig von Alkohol, Drogen oder anderen berauschenden Mitteln

nicht psychisch krank

Ich besitze die zum Umgang mit Schusswaffen erforderliche persönliche Eignung  
Mögliche Einschränkungen z.B: nicht korrigierbare Sehschwächen, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- u. Kreislauferkrankungen, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Taubheit, Amputation, Lähmungen o.ä.

**Das Zeugnis über die Sachkunde nach § 7 WaffG**

lag der Behörde bereits vor  wird vorgelegt (**Das Zeugnis ist im Original vorzulegen!**)  besitze ich nicht

Ich bin Inhaber des bis gültigen  Jahres-,  Tages-,  Jugend-,  Ausländerjagdschein Nr.

ausstellende Behörde:

## 2. Angaben zu bisherigen waffenrechtlichen Erlaubnissen

Mir wurden  bisher keine  bereits waffenrechtliche Erlaubnisse erteilt.  
 WBK  Munitionserwerbsschein  Kleiner Waffenschein  Jagdschein

Art der Erlaubnis	Ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

Ich besitze  keine  bereits Waffe(n) und Munition

## 3. Angaben bei Beantragung einer Waffenbesitzkarte oder bei Mitinhabereintrag

- Ich möchte nachfolgende Waffe(n) / Munition erwerben (Voreintrag/Voreinträge grüne WBK):
- Ich möchte nachfolgende Waffe(n) / Munition erwerben (Nachweise werden beigelegt):
- Ich habe nachstehende Waffe(n) / Munition am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ geerbt:  
 (Erbschein und ggf. Verzichtserklärung der Miterben liegen dem Antrag bei)

Art der Waffe (Bsp. halbautomatische Pistole)	Kaliber (exakte Angabe; Bsp. 9mmLuger)	Hersteller/ Modell (sofern Daten bereits bekannt sind)	Herstellungsnummer (sofern Daten bereits bekannt sind)

- Ergänzende Angaben bei Beantragung einer Waffenbesitzkarte für Sammler (z. B. Gutachten zum Sammelthema) liegen dem Antrag bei.

## 4. Angaben zur Aufbewahrung (Geeignete Nachweise / oder Fotos sind der Behörde vor dem ersten Waffenerwerb vorzulegen!)

	Schrank 1	(sofern vorhanden) Schrank 2
Sicherheitsnorm (z.B. DIN/EN 1143-1)		
Widerstandsgrad		
Hersteller/Modell		
Seriennummer		
Baujahr		
Eigen- /Leergewicht		
verankert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schließsystem (z.B. Doppelbartschlüssel, Zahlenschloss ...)		
Standort <sup>1</sup>		
Vorlage aussagekräftige Fotos vom Waffenschrank (Foto Gesamtaufnahme – Schließsystem erkennbar, Foto Typenschild)	<input type="checkbox"/> als Anlage beigelegt	<input type="checkbox"/> als Anlage beigelegt
Anmerkungen		

<sup>1</sup> Bei abweichender Aufbewahrung (Bsp. Nebenwohnsitz, sonstige Anschrift) Angabe der Wohnanschrift und ggf. Zustimmung des Wohnungsinhabers bzw. Nachweis eines Verwahrvertrages

**Meine vorstehenden Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.**

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Die gemachten Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Erteilung der beantragten waffenrechtlichen Erlaubnis vorliegen. Nach § 39 WaffG sind Sie zur Abgabe dieser Daten verpflichtet. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Waffenbehörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und beim zuständigen Landesamt für Verfassungsschutz ein. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt gemäß den Bedingungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Bitte beachten Sie dazu das [Hinweisblatt zu den Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 der EU-DSGVO](http://www.dresden.de/datenschutz-ordnungsamt) und die Informationen auf [www.dresden.de/datenschutz-ordnungsamt](http://www.dresden.de/datenschutz-ordnungsamt).

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers:
------------	----------------------------------

**Bearbeitungsvermerke** (nur vom Behördenmitarbeiter auszufüllen)

Antrag persönlich abgegeben am: \_\_\_\_\_ Signum SB'in \_\_\_\_\_

Antrag eingegangen (schriftlich/per E-Mail) am: \_\_\_\_\_ Signum SB'in \_\_\_\_\_

Folgende **Dokumente** wurden bei Antragstellung vorgelegt/übermittelt:

- Personalausweis/Pass (Identität überprüft)     Sachkundenachweis (Original)
- Nachweis Bedürfnis(se) \_\_\_\_\_
- Nachweis Aufbewahrung Schusswaffen/Munition (Kopie Lieferschein/Rechnung)
- Fotos Aufbewahrung (Gesamtaufnahme, Foto Typenschild, Foto etwaige Verankerung)
- Nachweis Mitgliedschaft Schützenverein/Vorlage Schießbuch (Ausweis, Mitgliedskarte)
- Vorlage amts-, fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis **(sofern erforderlich!)**

Bei Fertigstellung der Erlaubnis(se):     diese per Post zusenden (mit Postzustellungsurkunde)  
den Antragsteller                             anschreiben     per E-Mail benachrichtigen

<b>Vermerk der Behörde</b>		
WBK/MES/WS/EFP/KWS/Miteintrag erteilt am:	Nr.:	
im Verzeichnis unter Nr.:	Gebühr(en)/Auslage(n):	
Kostenbescheid vom:	PKN:	Kürzel SB'in:
Kostenbescheid/Information zur Abholung versandt am:	Kürzel SB'in:	
Erlaubnis(se)/Kostenbescheid <b>mit PZU</b> versandt am:	Kürzel SB'in:	
Erlaubnis(se)/Kostenbescheid ausgehändigt am:	Unterschrift:	
Info an Meldebehörde nach § 44 WaffG <b>(sofern notwendig)</b> am:	Kürzel SB'in:	

Prüfung NWR am (vor Erfassung): .....     negativ     bereits erfasst     Dublette gezogen